

- M u s t e r -

**für den Aufbau  
und Inhalt eines  
Gewässer- und  
Bodenschutz-Alarmplans  
der Firma**

Stand:

## Inhalt

### 1. Beschreibung des Betriebes

#### 1.1 Art des Betriebes

#### 1.2 Standortbeschreibung

Aussagen zur gewässerbezogenen Sensibilität des Standortes (Wasserschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet, Heilquellenschutzgebiet, Nähe zum Gewässer, Flurabstand zum Grundwasser)

#### 1.3 Lageplan

### 2. Abwasserbehandlungsanlage

#### 2.1 Kurzbeschreibung des Abwasseranfalls aus der Produktion

#### 2.2 Funktionsbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage

2.2.1 Beschreibung der notwendigen Nebeneinrichtung(en) (z. B. Dosierstation, Chemikalienlagerung, Notfallbecken)

2.2.2 Fließschema einschl. Angaben zu Beckengröße und Volumenstrom

2.3 Kurzbeschreibung vorhandener Mess- und Alarmeinrichtungen, z. B. Ölwarngeräte, kontinuierliche Überwachung von Leitparametern wie pH-Wert oder spezifische elektrische Leitfähigkeit

#### 2.4 Betriebsanweisung(en) zur Bewältigung möglicher Betriebsstörungen

2.4.1 Beschreibung von schadensbegrenzenden Maßnahmen (z.B. Abfahren von Produktionen, Speicherung oder Entsorgung von hochbelasteten Teilströmen, Absperrmöglichkeiten)

2.4.2 Vorhersehbare Störung (z. B. Revision) / Maßnahmenplan

2.4.3 Unvorhersehbare Störung / Maßnahmenplan

2.5 Außerbetriebnahme der Abwasserbehandlungsanlage und Aufzeigen möglicher Konsequenzen

2.6 Wiederanfahren der Abwasserbehandlungsanlage<sup>1</sup>

### 3. Betriebsentwässerung/Kanalisation

3.1 Kurzbeschreibung des Entwässerungssystems: Trennsystem/Mischsystem, Regenwasserbehandlung/-rückhaltung, Direkt-/Indirekteinleitungen

3.2 Entwässerungsplan mit Einzeichnung der Lage von:

---

<sup>1</sup> Erforderlichenfalls ist eine Ausnahmezulassung zu beantragen

3.2.1 Aufbewahrungsorten für Bindemittel, Abdeckungen für Straßeneinläufe, Kanalblasen, Pumpen, Schachthaken und Schlüsseln für Schieber

3.2.2 stationären Abspermmöglichkeiten (Schieber)

3.2.3 sonstigen Vorrichtungen zur Schadensminimierung

3.3 Bei Indirekteinleitungen: Aussagen zur kommunalen Abwasseranlage (z. B. Entlastungsbauwerke, Abwasserbehandlungsanlage)

#### **4. Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

4.1 Anlagenverzeichnis

4.2 Anlagenbezeichnung einschließlich Übersichtsplan mit Darstellung der Anlagenstandorte, WGK, Rauminhalt, Gefährdungsstufe

4.3 Mögliches Schadensszenario  
Größere Leckage, Brandfall, Hochwasser

4.4 Sicherheitsvorkehrungen

4.5 Rückhalteeinrichtungen, Löschwasserrückhaltebecken, andere innerbetriebliche Maßnahmen

4.6 Betriebsanweisung(en) zur Bewältigung möglicher Betriebsstörungen

#### **5. Alarmierung**

5.1 Verantwortlichkeiten

5.2 Name der/des Gewässerschutzbeauftragten, Name der/des Verantwortlichen für die Bedienung der Abwasserbehandlungsanlage usw.

5.3 Innerbetriebliche Organisation

5.4 Innerbetrieblicher Meldewege, Kontrolle außerhalb der Betriebszeiten, betriebsinterne Analytik, Alarmübungen

5.5 Meldungen an Einsatzkräfte, Behörden, Betreiber der Kanalisation/Kläranlage (bei Indirekteinleitern)

5.6 Wichtige Telefonnummern, Muster eines Sofortberichtes im Falle einer Betriebsstörung

#### **6. Aktualisierung**

Dieser Alarmplan wurde am [TT.MM.JJJJ] aktualisiert und am [TT.MM.JJJJ] der zuständigen Wasserbehörde übermittelt.

#### **7. Vordruck Sofortmeldung (Anlage 3a der Alarmrichtlinie)**